

21. Europaministerkonferenz der Länder am 29./30. Oktober 1998 in Hamburg

Vorläufiger Beschluß

TOP 2 Institutionelle Reform der Europäischen Union

1. Die Europaminister und -senatoren nehmen den Bericht der Ständigen Arbeitsgruppe zur Kenntnis. Sie stimmen dem vorgeschlagenen Arbeits- und Zeitplan zur Vorbereitung der Länderpositionen zur Reform der Europäischen Union zu. Sie fordern die Ständige Arbeitsgruppe auf, einen weiteren Bericht vor dem Europäischen Rat in Köln am 4./5. Juni 1999 vorzulegen. Dabei soll differenziert werden zwischen den unmittelbaren Handlungserfordernissen und den Perspektiven, die sich aus der Intensivierung des Europäischen Integrationsprozesses ergeben.
2. Sie bitten das Vorsitzland, die Bundesregierung zu ersuchen, die Länder schon frühzeitig an ihren Überlegungen zur institutionellen Reform zu beteiligen und bei den Vorarbeiten zur nächsten Regierungskonferenz einzubeziehen.
3. Sie bitten das Vorsitzland weiter, den vorliegenden Bericht der Ministerpräsidentenkonferenz zuzuleiten.

**21. Europaministerkonferenz der Länder
am 29./30. Oktober 1998
in Hamburg**

Vorläufiger Beschluß

**TOP 5 Europa und die Informationsgesellschaft - Auswirkungen auf
die Länder**

1. Die Europaminister und -senatoren nehmen den Bericht der Freien und Hansestadt Hamburg zur Kenntnis.
2. Sie beauftragen die Ständige Arbeitsgruppe, die Auswirkungen auf die Länder weiter zu untersuchen und gegebenenfalls Handlungsvorschläge für die Europaministerkonferenz zu erarbeiten. Dazu gehört insbesondere auch die Klärung, welche Gremien der Länder sich bereits mit dem Thema Informationsgesellschaft befassen.
3. Sie bitten das Vorsitzland, den Bericht den mit dem Thema befaßten Fachministerkonferenzen und der Ministerpräsidentenkonferenz zuzuleiten, um die Bildung einer gemeinsamen Auffassung der Länder zu unterstützen.